

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 2 3 1 / 2 0 2 1 / B V

Datum:
17.08.2021

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:
Dezernat VI, Kämmereiamt

Betreff:

**Grunderneuerung der Fenster an der Volkshochschule
Heidelberg, Bergheimer Straße 76**
- Ausführungsgenehmigung
- Bereitstellung überplanmäßiger Mittel

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. September 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.09.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss als zuständiges Stiftungsorgan des Allgemeinen und Landfriedrichen Unterstützungsfonds
- erteilt die Ausführungsgenehmigung zur Grunderneuerung der Fenster der Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76 in Höhe von 1.400.000 EUR,
- stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 150.000 EUR zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige / laufende Kosten Finanzhaushalt	1.400.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2021	650.000
• Ansatz in 2022	600.000
• Die im Jahr 2021 nicht benötigten Mittel werden in das Jahr 2022 übertragen	
• Überplanmäßige Mittel	150.000
• Deckung erfolgt aus liquiden Mitteln	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Fenster am Gebäude der Volkshochschule sind teilweise in einem irreparablen Zustand. Die Fenster müssen daher dringend grunderneuert werden.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.09.2021

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Anlass

Das Gebäude Bergheimer Straße 76 steht im Eigentum der von der Stadt Heidelberg verwalteten rechtlich selbständigen Stiftung „Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds“ und ist bereits seit 1987 an die Volkshochschule vermietet. Die Fenster sind teilweise in einem irreparablen Zustand und müssen daher dringend grunderneuert werden. Grundlage für die Erneuerung sind denkmalschutzrechtliche Auflagen.

2. Maßnahmen

Für den Austausch der Fenster einschließlich der Jalousien wird an der Gebäudevorder- und rückseite ein Schutzgerüst benötigt. Im letzten Geschoss des Gebäudes befinden sich im Deckenbereich Lichtbänder mit Drahtglasverglasungen. Diese Art der Überkopfverglasung ist nicht mehr zulässig und wird daher ersetzt. Die neuen Fenster sollen laut Denkmalbehörde mit Sprossen in Holz ausgeführt werden.

Aufgrund der Lage des Gebäudes an der stark befahrenen Bergheimer Straße erfolgt der Austausch der Fenster mit Unterstützung eines Schallschutztechnikers / Bauphysikers. Die neuen Fenster weisen eine sehr gute Luftdichtigkeit und Dämmeigenschaften auf, die den denkmalschutzrechtlichen Anforderungen gerecht werden. Die Laibungsbereiche der jeweiligen Fenster werden mittels Dämmplatten zusätzlich ertüchtigt.

3. Kosten

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
300	Bauwerk - Baukonstruktion			€	1.080.000
700	Baunebenkosten			€	300.000
	Insgesamt rund			€	1.400.000

4. Termine

Mit den Arbeiten soll im April 2022 begonnen werden. Nach einer Bauzeit von circa 5 Monaten wird davon ausgegangen, dass die Fenstererneuerung im September 2022 abgeschlossen ist. Die Arbeit der Volkshochschule wird durch die Fenstererneuerung nicht beeinträchtigt. Der ursprünglich für Sommer 2021 geplante Beginn wurde wegen der derzeit vollkommen unberechenbaren Marktlage auf das Frühjahr 2022 verschoben.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Eine Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen war nicht erforderlich

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft
		Begründung: Die Sanierung der schadhaften Fenster vermeidet nachhaltige Gebäudeschäden

2. Kritische Abwägung/ Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Lageplan
02	Ansicht Nord
03	Ansicht Ost
04	Ansicht Süd
05	Ansicht West